



Schullehrplan
Berufsmaturität

Alle Ausrichtungen
Grundlagenfach
Deutsch

1. Didaktische Grundsätze und Haltungen

Das Fach Deutsch vermittelt grundlegende sprachliche, kulturelle und methodische Kompetenzen. Es unterstützt die Lernenden dabei, sich mit sprachlichen Mitteln ihre innere Welt zu erschliessen und sich in der äusseren Welt – in Beruf, Gesellschaft und Wissenschaft – sicher zu bewegen.

Der Unterricht soll Interesse an Gesellschafts- und Kulturthemen wecken sowie die Vielfalt von Produktions- und Wirkungszusammenhängen bewusst machen, in denen Sprache eingesetzt wird. Er ermutigt die Lernenden, sich offen, differenziert und kritisch mit Literatur, Sachtexten, Kunst- und Medienprodukten auseinanderzusetzen. Er leitet die Lernenden an, ihre mündlichen und schriftlichen Sprachfertigkeiten weiterzuentwickeln und sich in verschiedenen beruflichen und ausserberuflichen Situationen angemessen auszudrücken.

Der Unterricht orientiert sich an der Lebenswelt der Lernenden und an dem, was sie beschäftigt. Er geht von konkreten Gegenständen aus und sucht den Bezug zur gesellschaftlichen Realität. Die Theorie wird aus der Praxis entwickelt.

2. Lerngebiete

Der Unterricht im Fach Deutsch bewegt sich auf drei Gebieten: *Mündliche Kommunikation*, *Schriftliche Kommunikation* und *Literatur und Medien*. Diese Lerngebiete durchdringen sich im Unterricht. Das heisst, am konkreten Unterrichtsgegenstand werden gleichzeitig Kompetenzen aus verschiedenen Lerngebieten geübt und reflektiert.

Lerngebiete und Lernziele im Überblick:

- *Mündliche Kommunikation*: verschiedene Formen des mündlichen Sprachgebrauchs kennen sowie diese beschreiben, einschätzen und anwenden können; situationsbezogen und normengerecht sprechen und diskutieren können.
- *Schriftliche Kommunikation*: verschiedene fiktionale und nicht-fiktionale Textsorten kennen; Texte verstehen und als Informationsquellen erschliessen; kürzere und längere Schreibprojekte planen und durchführen; situationsbezogen und normengerecht schreiben können.
- *Literatur und Medien*: die Vielfalt literarischer Texte erfahren; exemplarische literarische Texte lesen, ihre Dimensionen erschliessen und sie in verschiedenen gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Kontexten einbetten.
Mit traditionellen und neuen Medien reflektiert umgehen.

Der Kantonale Lehrplan enthält zu jedem Gebiet differenzierte Angaben und exemplarische Hinweise zu den im Fach Deutsch vermittelten Kompetenzen.

In Kapitel 6 werden die Lerngebiete und Kompetenzen vollständig aufgeführt. Diese bilden den Bezugsrahmen für die Planung des Deutschunterrichts und gewähren den Lehrkräften zugleich den Freiraum für eine persönlich geprägte und auf die Bedürfnisse der jeweiligen Klasse abgestimmte Unterrichtsgestaltung.

3. Hinweise zum interdisziplinären Arbeiten

Die Angaben zum interdisziplinären Arbeiten (IDAF, IDPA) und konkrete Umsetzungsanregungen IDAF / IDPA werden in separaten Dokumenten präzisiert.

4. Abfolge und Gewichtung der Lerngebiete

Der Unterricht ist *mehrstufig* und *zirkulär* angelegt und verbindet während der gesamten Ausbildungszeit die in Kapitel 2 genannten Lerngebiete.

Mehrstufig bedeutet:

- Zu Beginn der Ausbildung werden Grundlagen vermittelt.¹ Die Lernenden eignen sich das handwerkliche Rüstzeug für das Verständnis und den Gebrauch der Sprache an. Schwerpunkt ist das situations- und normengerechte mündliche und schriftliche Kommunizieren. Die Unterrichtsthemen haben einen unmittelbaren Bezug zur Lebenswelt der Lernenden.
- Im zweiten Teil der Ausbildung wird die Auseinandersetzung mit den Unterrichtsgegenständen vertieft und um gesellschaftliche, kulturgeschichtliche und historische Dimensionen erweitert. Dabei wird der Schwierigkeitsgrad der behandelten Texte, Themen und Arbeitsmethoden kontinuierlich erhöht.
- Im letzten Teil der Ausbildung werden die fachlichen und methodischen Kompetenzen verknüpft und im Hinblick auf die Abschlussprüfung systematisiert.

Innerhalb dieser Abstufung verläuft der Unterricht *zirkulär*:

An wechselnden Unterrichtsinhalten werden grundlegende Fertigkeiten immer wieder geübt und gefestigt sowie auf ansteigendem Niveau vertieft und vernetzt.

Der Unterricht kombiniert dabei permanent fachliche und überfachliche Kompetenzen, das heisst: kommunikative und reflexive Fähigkeiten, Sozial- und Methodenkompetenz, Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Unterrichtsplanung berücksichtigt die zeitlichen Vorgaben des Kantonalen Lehrplans (siehe Lektionsverteilung in Kapitel 6).

5. Lehrmittel

Die Lehrkraft wählt geeignete Lehrmittel.

¹ Je nach Ausbildungsgang heisst das: erstes Jahr der BMS 1; erstes Quartal der Vollzeit-BMS 2; erstes Semester der Teilzeit-BMS 2. Die gleiche Differenzierung ist bei den nächsten beiden Punkten vorzunehmen.

6. Lehrplan

Unterrichtsblock 1	40	Nettolektionen	
1. Mündliche Kommunikation			
1.1. Sprechen und Hören			15 Lekt
1.2. Vorträge, Gesprächsbeiträge und weitere strukturierte Kommunikationssituationen			15 Lekt
1.3. Kommunikationstheorie			10 Lekt

1.1. Sprechen und Hören **Kernbereich:** Freibereich:
13 Lektionen 2 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- sich grammatikalisch korrekt, situationsgerecht und mit differenziertem Wortschatz in der Standardsprache ausdrücken
- Redebeiträge differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen
- eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen verständlich, auf das Wesentliche fokussiert und adressatengerecht formulieren und begründen
- Äusserungen von anderen in ihrer Wirkung beschreiben und beurteilen
- in geeigneten Situationen frei sprechen
- verbale und nonverbale Kommunikation bewusst einsetzen

1.2. Vorträge, Gesprächsbeiträge und weitere strukturierte Kommunikationssituationen **Kernbereich:** Freibereich:
15 Lektionen 0 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- verschiedene strukturierte Kommunikationssituationen gezielt planen, sich darin sicher bewegen und situativ reagieren (z.B. Gruppenarbeit, Debatte, Interview, Vorstellungsgespräch, Gesprächsführung)
- verschiedene Formen der Präsentation verwenden (z.B. informierender Kurzvortrag, argumentierender Thesenvortrag, visualisierende Präsentation)
- Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie die Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden
- rhetorische Mittel der Rede beschreiben und einsetzen
- inhaltvolle Feedbacks zu Vortragsleistungen geben

1.3. Kommunikationstheorie **Kernbereich:** Freibereich:
9 Lektionen 1 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- mündliche Kommunikation in linguistischen, rhetorischen oder sozialwissenschaftlichen Modellen beschreiben (z.B. von Friedemann Schulz v. Thun oder Paul Watzlawick)
- Kommunikationsstrategien und Kommunikationsverhalten verstehen

Unterrichtsblock 2 **80** Nettolektionen

2. Schriftliche Kommunikation

2.1. Lesen und Schreiben	30	Lekt
2.2. Textanalyse und Textproduktion	30	Lekt
2.3. Kommunikationstheorie	20	Lekt

2.1. Lesen und Schreiben

Kernbereich: Freibereich:
24 Lektionen 6 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- Lesetechniken und -strategien gezielt einsetzen
- schriftliche Texte differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen
- sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken
- eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen klar und adressatengerecht formulieren und begründen
- sprachliche, stilistische und rhetorische Mittel gezielt einsetzen
- eine Auswahl an Wörterbüchern, Informationskanälen und Schreibmedien nutzen

2.2. Textanalyse und Textproduktion

Kernbereich: Freibereich:
24 Lektionen 6 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- verschiedene Textsorten verstehen und in ihrer Wirkung beschreiben (z.B. journalistische Texte, populärwissenschaftliche Texte, Essays)
- komplexe Sachtexte verstehen, zusammenfassen und kommentieren (z.B. Hintergrundberichterstattung, historische oder sozialwissenschaftliche Fachtexte)
- verschiedene Textsorten verfassen (z.B. Erörterung, Stellungnahme, Interview, Inhaltsangabe, Porträt, Leserbrief, kreative Texte)
- Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden

2.3. Kommunikationstheorie

Kernbereich: Freibereich:
16 Lektionen 4 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- schriftliche Kommunikation modellhaft (z.B. nach Roman Jakobson) beschreiben
- Kommunikationsstrategien und Kommunikationsverhalten verstehen wie z.B. Manipulation in Werbung oder Politik, Informieren und Kommentieren in der Mediensprache
- Texte im gesellschaftlichen Umfeld verorten, beschreiben und verstehen

Unterrichtsblock 3 72 Nettolektionen

3. Literatur und Medien

3.1. Verständnis von literarischen Werken	23	Lekt
3.2. Methoden der Analyse und Interpretation	17	Lekt
3.3. Kultur- und Literaturgeschichte	17	Lekt
3.4. Medien	15	Lekt

3.1. Verständnis von literarischen Werken

Kernbereich: Freibereich:
18 Lektionen 5 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- in der Regel 6 – 8 Werke aus dem folgenden Spektrum lesen und verstehen: 2 – 3 Werke aus der Zeit vor dem 20. Jh. (z.B. Goethe, *Faust*; E. T. A. Hoffmann, *Der Sandmann*; Heinrich Heine, *Lyrik*; Gottfried Keller, *Novellen*); 3 – 6 Werke ab dem 20. Jh. (z.B. Bertolt Brecht, *Leben des Galilei*; Wolfgang Borchert, *Kurzgeschichten*; Ruth Klüger, *Weiter leben*; Bernhard Schlink, *Der Vorleser*; Herta Müller, *Atemschaukel*; *Neuerscheinungen*)
- eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zur Lektüre ausarbeiten und wiedergeben
- die Werke selbstständig, in Gruppen und im Klassenverband erschliessen sowie im literarischen, gesellschaftlichen und kulturgeschichtlichen Umfeld einbetten
- die Werke als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit dem Ich und der Gesellschaft verstehen

3.2. Methoden der Analyse und Interpretation

Kernbereich: Freibereich:
14 Lektionen 3 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation verstehen und anwenden (z.B. Erzähltheorie; persönlicher, psychologischer, historischer oder gesellschaftlicher Zugang)
- mit literarischen Fachbegriffen umgehen (z.B. Epik, Drama, Lyrik, Thema, Motiv, Metapher, innerer Monolog, Dialog, Vers und Reim, Akt und Szene, Erzählperspektive, Sprachebene, Ironie)

3.3. Kultur- und Literaturgeschichte

Kernbereich: Freibereich:
14 Lektionen 3 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- Dokumente von der Antike bis zur Gegenwart in ihrem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund verstehen und einordnen, in einer exemplarischen Auswahl aus dem folgenden Spektrum: Mythen der Antike; HelDENepen des Mittelalters; philosophische Texte der Aufklärung; Balladen der Klassik; weitere Zeugnisse bis hin zur Gegenwart mit Beispielen zur Vorkriegs-, Nachkriegs- und neuesten Literatur

3.4. Medien

Kernbereich: Freibereich:
12 Lektionen 3 Lektionen

Fachliche Kompetenzen

- eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zu verschiedenen Medienprodukten formulieren
- traditionelle und neue Medien in ihren Besonderheiten beschreiben und in einer Auswahl verwenden
- den eigenen Umgang mit verschiedenen Medien reflektieren
- Medienprodukte unter Beachtung manipulativer und ideologischer Tendenzen kritisch einordnen

7. Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfungen richten sich nach den Weisungen und Prüfungsrichtlinien der kantonalen Berufsmaturitätskommission des Kantons Bern.